

Eis, Eis, Josi von Melanie Laibl

1 Warum bleibt Mama im Unwetter ruhiger als die Kinder?

- a) Sie findet Sturm spannend und lustig.
- b) Sie hat Erfahrung und konzentriert sich auf praktische Lösungen.
- c) Sie hat die Wettersituation schon vorher kommen sehen.
- d) Sie möchte vor den Kindern cool dastehen.

2 Warum ist ausgerechnet die Brücke ein geeigneter Schutzort bei Hagel?

- a) Unter Brücken sind immer Notfallboxen angebracht.
- b) Die Brücke ist stabil, bietet ein festes Dach und schützt vor fallenden Gegenständen.
- c) Unter der Brücke ist es heller und man sieht besser.
- d) Sie wird im Text als einziger Ort ohne Wind beschrieben.

3 Ordne den Figuren die passenden Eigenschaften zu:

1 Josi – 2 Flo – 3 Mama – 4 Caramello

- a) strahlt Sicherheit aus
- b) macht Witze, um Angst abzubauen
- c) ist mutig, aber erkennt die Gefahr
- d) reagiert empfindlich auf extreme Wetterverhältnisse

4 Warum baut die Autorin im Text humorvolle Stellen ein (z. B. „Eis, Eis, Josi“)?

- a) Damit der Text länger wird.
- b) Um die Spannung zu verringern und zu zeigen, wie Figuren mit Angst umgehen.
- c) Um zu erklären, wie ein guter Rap funktioniert.
- d) Damit die Leserin oder der Leser nicht merkt, wie gefährlich die Situation ist.

5 Welche Gründe sprechen für Josi dafür, die „Nicht-Natur“ besser nicht „wegzuzaubern“? (Mehrfachantworten möglich)

- a) Weil sie die Natur eigentlich gar nicht mag.
- b) Weil ohne Asphalt das Fahrradfahren anstrengender wäre
- c) Weil sie fürchtet, dass der Sturm einen Baum umreißen könnte
- d) Weil sie unter der Eisenbahnbrücke Schutz vor dem Hagel finden.

6 Wie verändert sich Josis Gefühl gegenüber dem Wetter im Laufe der Geschichte? Beschreibe die Entwicklung und nenne Stellen aus dem Text, die dies zeigen.

7 Wie zeigt die Geschichte, dass Natur gleichzeitig schön und gefährlich sein kann? Führe konkrete Beispiele aus dem Text an.
